

NINA HAGEN & BAND

Rock-& Gospel Tour 2010

Nina Hagen feiert in diesem Jahr sage & schreibe ihr **40. Bühnenjubiläum!**
... und sie rockt den Sommer 2010: Von Brest bis Wien; von Budapest bis Helsinki (in Finnland zusammen mit Grace Jones) und natürlich all over Germany rollt ihr Rock'n'Gospel Truck und Nina hat alles im Gepäck, was sie in Jahrzehnten an Grooves, Beats und Messages zu ihrem energiegeladenen Universum zusammengebaut hat. Die Band in klassischer Rockbesetzung lässt die legendäre Stimme der musikalischen Weltenbummlerin in voller und gereifter Grösse glänzen und gibt den Gospels und Balladen Leichtigkeit und Tiefe. Schon mit 15 Jahren sang sie mit Profi-Sängerinnen im Background-Chor, tanzte und sang mit ihrer Mutter Eva-Maria Hagen im Musical Can Can, wurde mit 16 die Sängerin ihrer ersten Rockband in Polen und gab zwei Jahre später in der DDR mit "Automobil" den Startschuss für eine einzigartige Karriere, die sie nicht nur durch die ganze Welt, sondern auch zu den verwegenen Musikstilen und – partnern führte. Rotzfreches Gitarrenmädchen und laszive Darstellerin der Sally Bowles; Vorreiterin der deutschen Welle und Nachfahrin von Zarah Leander; Schwester von Lene Lovich und Mutter des Punk: Nina Hagens inspirative Trips führten sie schon in jungen Jahren nach England, in die USA, Frankreich, Spanien, Indien und Südamerika, und immer wieder kreuzte Nina´s Weg die große Liebe zu Gott, die ihren Bühnenshows mit klassischen und eigenen Gospels und Spirituals neben ihrer ansteckenden Verspieltheit diese beeindruckende seelische Kraft verleihen.

All die Einflüsse ihrer physischen und geistigen Wanderjahre finden sich heute konzentriert in einer Persönlichkeit und Stimme, die mit voller Kraft und hingebungsvoller Lebenslust ihr neues, spektakuläres Album vorstellt:
Nina Hagens Rock & Gospel Tour 2010 mit Warner Poland an der Gitarre, Michael Ryan am Bass, Fred Sauer an Orgel und Keyboards und am Schlagzeug Marcellus Puhleemann ..und mit einer knallfrischen Frontfrau, die gerade ihren 55. Geburtstag gefeiert und die sich nie um Massstäbe gekümmert hat – und schon deshalb immer wieder neue setzt.